



„AUCH WAHN HAT SINN“ - EINFÜHRUNG IN DIE PSYCHIATRIE

Réf. 7118



» ZIELGRUPPE

MitarbeiterInnen, Beratungsdienste und Führungskräfte aus Werkstätten und Wohneinrichtungen, die Menschen mit psychischen Erkrankungen oder psychischen Beeinträchtigungen begleiten.

» WEITERBILDNERIN

Svetlana PANFILOVA
Ärztin und szenisch-systemische Beraterin.

» TERMINE

04.10.2018-05.10.2018
09:00-17:00

14 Fortbildungsstunden
Formation certifiée

» KOSTEN

280 €
(das Mittagessen ist im Preis inbegriffen)

» SPRACHE

Deutsch

» ORT

Domaine du Château
Bettange-sur-Mess

En cours de demande
de validation auprès du
Ministère de la Santé

Psychische Erkrankungen sind sehr verbreitet: 33,3% der europäischen Bevölkerung weisen im Verlauf eines Jahres eine oder mehrere klinisch bedeutsame psychische Störungen auf. Gleichzeitig sind die psychischen Symptome nicht leicht als krankhaft erkennbar. Sie sind auch weniger nachvollziehbar als körperliche Symptome und können auf die Umgebung ängstigend und unheimlich wirken.

ZIELE

- Einzelne psychische Symptome und ihre diagnostische Bedeutung kennen lernen.
- Die wichtigsten psychiatrischen Krankheitsbilder mit ihren Behandlungsmöglichkeiten kennen lernen.

INHALTE

Das theoretische Seminar dient als gut systematisierte und praxisnahe Grundlage für alle MitarbeiterInnen, die mit psychisch kranken Menschen (mit oder ohne intellektueller Beeinträchtigung) arbeiten. Die Inhalte werden in verständlicher Form und ohne viele Fremdwörter erklärt. Zuerst werden die häufigsten psychiatrischen Symptome (= Bausteine) in verschiedenen Bereichen psychischer Aktivität dargestellt: z.B. Halluzinationen als Störungen der Wahrnehmung, Wahn als Störung des Denkens, sowie Depressivität, Antriebsminderung u.v.m.

Am 2. Tag werden einige wichtige psychische Erkrankungen bzw. Gruppen beschrieben: Schizophrenien, Depressionen, manisch-depressive Störung, Angst-, Zwang-, Persönlichkeitsstörungen.

Weitere Inhalte:

- Klassifikation psychischer Erkrankungen.
- Kurzer Einblick in die Behandlungsmethoden (Medikamente und Psychotherapie).

METHODEN

Vortrag, PowerPoint-Präsentation, Filmausschnitte mit Diskussion, Fallbeispiele.

AM ENDE DER WEITERBILDUNG WERDEN SIE:

- Anhand von Fallbeispielen und Filmsequenzen psychiatrische Basiskennnisse erworben haben.
- Einen systematischen, theoretischen Überblick über psychische Störungen und ein besseres Verständnis von psychiatrischen Erkrankungen und weniger Missverständnisse im Betreuungsalltag erlangt haben.
- Die Faszination für die Vielfalt und die Möglichkeiten der menschlichen Psyche entdeckt haben.